

Wir bieten

stationär, tagesklinisch und ambulant die Behandlung bei Abhängigkeit von Alkohol und Medikamenten an.

Die Aufnahme

erfolgt nach Anmeldung über den bisher behandelnden Arzt oder über Sie selbst. Nach Wunsch können Sie ein ambulantes Vorgespräch führen.

In Notfällen

kann die Aufnahme sofort erfolgen, darüber entscheidet der diensthabende Arzt unserer Klinik.

Die qualifizierte Entgiftung

und Motivationsbehandlung erfolgt auf unserer Station.

Zur spezifischen Therapie

Ihrer Symptomatik wenden wir moderne, wissenschaftlich evaluierte Verfahren an.

Begleiterkrankungen

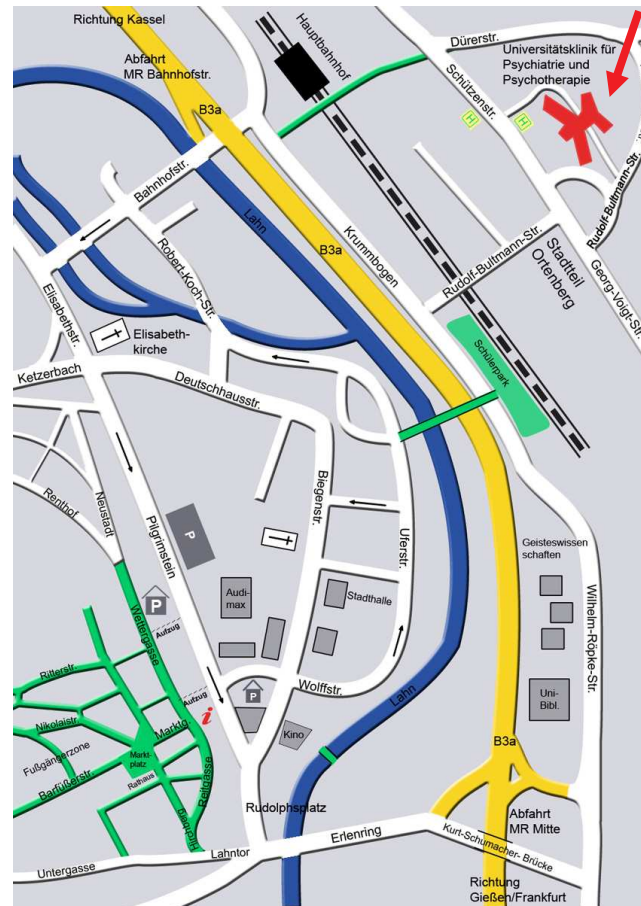
körperlicher oder psychischer Art werden gezielt untersucht und behandelt.

Zur Abstinenzhaltung

kooperieren wir mit den Institutionen der Suchttherapie im Landkreis Marburg-Biedenkopf und bieten selber ambulante Weiterbehandlungen an.

Die ambulante Weiterbehandlung

möchten wir durch engmaschigen Austausch zwischen uns und Ihrem Arzt oder Therapeuten optimieren.



■ Fußgängerbereich

Kontakt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Marburg
Rudolf-Bultmann-Straße 8
35039 Marburg

Anmeldung 06421/ 58-65200

Fax 06421/ 58-67099

Notfälle 06421/ 58-65200

E-Mail psypol@med.uni-marburg.de

Homepage www.psychiatrie-marburg.de



KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE
Rudolf-Bultmann-Straße 8, 35039 Marburg
Direktor: Prof. Dr. med. Tilo Kircher

Schwerpunktstation Qualifizierter Alkoholentzug

Stationskonzept

Die Grundlage der Behandlung ist eine ausführliche medizinische und psychosoziale Diagnostik. Wenn bereits eine Abhängigkeit vorliegt, beginnt die Behandlung mit einer Entgiftung, die bei einer Alkoholabhängigkeit in etwa zehn Tagen abgeschlossen ist, im Falle von Beruhigungs- oder Schlafmedikamenten aber auch länger dauern kann.

Wir unterstützen diese Entgiftungen nach wissenschaftlich anerkannten Leitlinien medikamentös und führen für diesen Zeitraum eine engmaschige medizinische Überwachung durch. Nach der Entgiftung führen wir eine psychotherapeutische Motivationsbehandlung und Rückfallprophylaxe durch.

Wen nehmen wir auf?

Auf unserer Station werden Menschen mit Missbrauch oder Abhängigkeit von Alkohol und Medikamenten (z. B. Schlafmittel, Beruhigungsmittel, Schmerzmittel) behandelt.



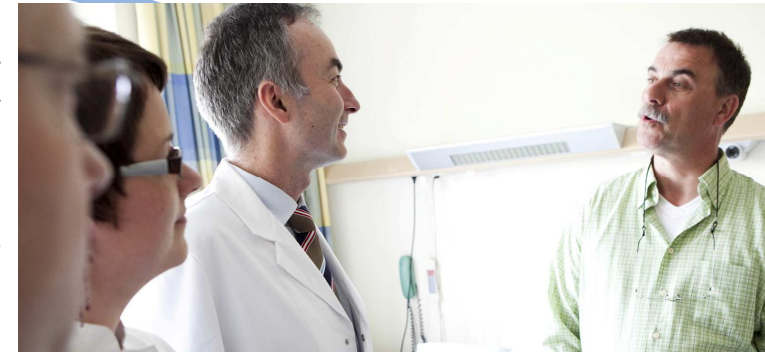
Behandlungsziele auf unserer Station

Ziel der Behandlung von Missbrauch oder Abhängigkeit ist die dauerhafte Abstinenz. Daher erarbeiten wir mit den Patienten von der ersten Minute an die Weiterbehandlung über die Entgiftung hinaus. In den meisten Fällen werden wir auf der Station im Sinne eines qualifizierten Entzuges die Behandlung über die Entgiftung hinaus fortführen und in Gruppen- und Einzelgesprächen die Motivation und Abstinenzbereitschaft erhöhen.



Therapieangebote

- Einzelgespräche
- Informationsgruppen
- Kompetenzgruppen
- Themenspezifische Gruppentherapien
- Sozialarbeiterliche Betreuung
- Entspannungsverfahren
- Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Angehörigengruppe



Das Team

Bei uns arbeiten

- Ärzte
- Psychologen
- Fachkrankenschwestern und -pfleger
- Sozialarbeiter
- Ergotherapeuten
- Bewegungstherapeuten
- Physiotherapeuten.

Zusammenarbeit

Um die Weiterführung der Behandlung zu gewährleisten, werden schon in unserem Hause Kontakte zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen aufgenommen. Mit diesen stehen wir in engem Kontakt.